

Bedienungsanleitung

zu Pendel-Schiebeflügel Art. No. 8-727, Art. No. 8-427

und Art. No. 8-827

(für Reihe 700, Reihe 750 und Reihe 800)

Grundstellung:

Der Flügel pendelt durch. Der Flügel ist mittels Vierkantadapter (B) mit dem Schließapparat im Fußboden gekoppelt.

- 1) Der Flügel soll nicht mehr pendeln sondern in Schiebstellung gebracht werden.

Wichtig: Der Flügel muß parallel zur Anlagenachse stehen. Bei gut eingestelltem Schließer geht der Flügel von selbst in die "Nullage".

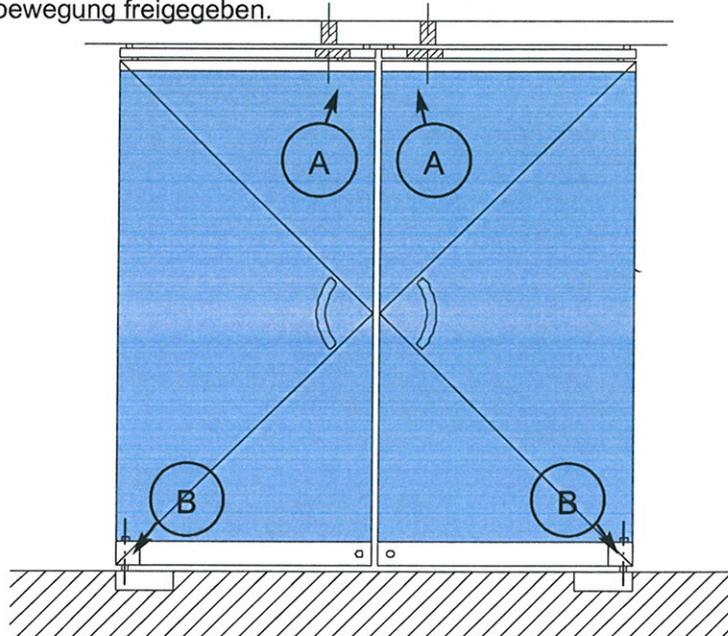
- a) Knickkurbel auf das Vierkant (A) am oberen Getriebe aufstecken und an diesem etwa 8 Umdrehungen **im Uhrzeigersinn** vornehmen. Der Bolzen links bzw. rechts neben der Knickkurbel bewegt sich nach unten aus dem Getriebegehäuse heraus. Im Inneren der Schiene hängt sich gleichzeitig (für den Bedienenden nicht sichtbar) ein Haken vom Schienenoberteil in das Unterteil ein. Falls mehr als 8 Umdrehungen gemacht werden dreht die Überlastkupplung an der Knickkurbel durch. Man hört ein knackendes Geräusch. Schaden kann dadurch nicht entstehen.
- b) Die Knickkurbel am Flügel unten auf das Vierkant (B) stecken und auch an diesem etwa 8 Umdrehungen **im Uhrzeigersinn** vornehmen. Der Flügel wird vom Bodentürschließer gelöst und kann verschoben werden.

- 2) Der Flügel soll aus der Schiebstellung wieder in Pendelfunktion gebracht werden.

- a) Den Flügel in seine Pendelposition fahren. Der nach unten herausstehende Bolzen am oberen Getriebe muß sich in etwa auf der Mitte (Achse) des Gegenlagers an der Laufschiene befinden (siehe Abbildung Seite 2). Meist ist der Flügel auch so eingestellt, daß er auf einen Anschlagpuffer auffährt und so seine Endposition erreicht.

Wichtig: Erst mit der Knickkurbel **am Flügel unten (B)** wieder mit ca. 8 Umdrehungen **entgegen dem Uhrzeigersinn** den Flügel mit dem Bodentürschließer koppeln. (Am Anfang kann man sich evtl. mit einer einfachen Markierung auf dem Schließblech behelfen, z.B. Filzstiftmarkierung).

- b) Knickkurbel auf das Vierkant (A) am oberen Getriebe aufstecken und diesen ca. 8 Umdrehungen **entgegen dem Uhrzeigersinn** drehen. Der Bolzen links bzw. rechts neben der Knickkurbel bewegt sich nach oben und verschwindet völlig im Gehäuse. Der Flügel ist damit für die Pendelbewegung freigegeben.



TEUFELBESCHLAG

Wir machen Glas beweglich !

Das komplette Beschlagprogramm
für Sicherheitsglas

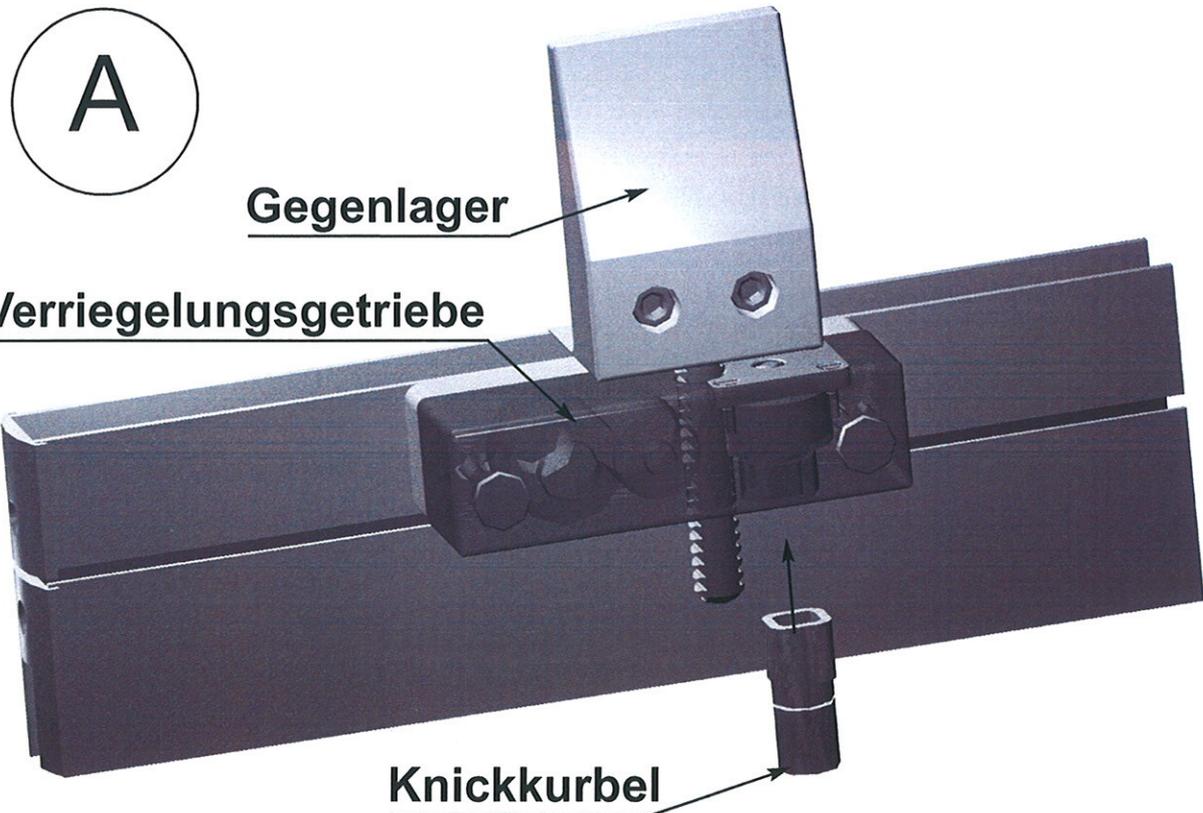
The complete fittings programme
for safety glass

A

Gegenlager

Verriegelungsgetriebe

Knickkurbel



B

Knickkurbel

PT-Lager

